Medienmitteilung

Betrifft	Einwohnerratssitzung vom 06. März 2020
Verfasser	Markus Lang, Präsident glp Brugg/Windisch, Einwohnerrat
Datum	01. März 2020

Geschätzte Medienschaffende

Zu den Traktanden der Einwohnerratssitzung vom 06. März 2020 nimmt die glp-Fraktion wie folgt Stellung:

Modernisierung der ICT-Backend-Infrastruktur

Die Stadt Brugg braucht eine moderne ICT-Infrastruktur, um digitale Dienstleitungen für die Bevölkerung und die Wirtschaft sicherstellen zu können. Aus Sicht der glp macht es Sinn, die gewachsenen Strukturen unter Kontrolle der Stadt weiter zu entwickeln. Sind beispielsweise Fragen des Datenschutzes geklärt, kann zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden, ob eine teilweise oder vollständige Auslagerung der Datenverarbeitung im Hintergrund die bessere Lösung ist. Die Zuverlässigkeit und Stabilität des Systems ist wesentlich, weshalb die glp eine Gesamterneuerung einem Flickenteppich von Einzelmassnahmen vorzieht. Aus diesem Grund unterstützt die glp den Antrag des Stadtrates.

Zusatzkredit für die Revision der Nutzungsplanung

Auch diesem Antrag des Stadtrates stimmt die glp zu. Zu den Mehrkosten hat massgeblich der Einwohnerrat mit 22 Rückweisungen der Revisionsvorlage selber beigetragen, er sollte konsequenterweise die Folgekosten mittragen. Das Revisionsverfahren verlief mit Einsetzung einer Spezialkommission, mit dem Beizug von Fachspezialisten, mit aufwendigen Einigungsverhandlungen gründlich und zeitintensiv. Damit die Stadt Brugg ein modernes Planungsinstrument für die Weiterentwicklung der Gemeinde in der Hand hat, muss dieser Prozess nun abgeschlossen werden. Aus Sicht der glp wäre es fahrlässig, die Mittel für die Vervollständigung der Planung vorzuenthalten.

Erlass des Altstadtreglements

Die glp erachtet das vorliegende Altstadtreglement als geeignet, der besonderen Schutzwürdigkeit der Altstadt Rechnung zu tragen. Die glp erwartet aber auch von der Bewilligungsbehörde eine gewisse Flexibilität, wenn es bei Gesuchen beispielsweise um energetische Fragen geht.